

Schule Tägelmoos



# Schulprogramm 2020/21

- Schulentwicklung
- Qualitätssicherung
- Verantwortlichkeiten
- Termine

# Konzeption

## Was ist ein Schulprogramm?

Das Schulprogramm beschreibt, was in der Schule Tägelmoos in den nächsten vier Jahren wie gemacht werden soll – es konkretisiert den allgemeinen Bildungs- und Erziehungsauftrag im Hinblick auf die Gegebenheiten der Schule und des lokalen Umfeldes. Die Schulkonferenz setzt pädagogische Schwerpunkte und hält diese im Schulprogramm verbindlich als gemeinsame Entwicklungsziele fest. Dabei werden alle wichtigen Aufgaben berücksichtigt, die in Zukunft auf die Schule zukommen.

Die Arbeit mit den im Schulprogramm beschriebenen Standards ist Kern der schulinternen Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung.

Das Schulprogramm orientiert sich an...

- ...den Vorgaben von kantonalen und kommunalen Behörden
- ...den Legislaturzielen von Zentral- und Kreisschulpflege
- ...den Ergebnissen der externen Evaluation der Fachstelle für Schulbeurteilung
- ...den Zielsetzungen und Qualitätsvorstellungen des Leitbildes / der Leitmotive
- ...den spezifischen, lokalen Voraussetzungen der Schule

## Legislaturziele 2018-2022 der Kreisschulpflege Winterthur Seen-Mattenbach

- *WEGA / Rahmenkonzept Schulische Integration*: Die integrative Haltung und das integrative Handeln aller an der Volksschule Winterthur Beteiligten ist gefestigt.
- *Tagesschulmodell*: Bis 2022 ist in jedem Winterthurer Schulkreis eine Schule mit der Pilotphase gestartet, sofern die Bedingungen vor Ort gegeben und die entsprechenden Ressourcen der Stadt Winterthur gesprochen sind.
- *Rahmenbedingungen für die Schulentwicklung*: Durch strukturelle Rahmenbedingungen ermöglichen wir die angestrebte Schulentwicklung.

Das Schulprogramm wird von der Kreisschulpflege Winterthur-Seen genehmigt.

## Organisation in der Schule Tägelmoos

Eine längerfristige Entwicklungsplanung in den Schulen ist sinnvoll und notwendig. Andererseits erfordern aktuelle Umstände und Veränderungen in Bildungspolitik und Schulalltag die Möglichkeit von relativ kurzfristigem Reagieren. Um beiden Aspekten Rechnung zu tragen, wird die Schulprogrammarbeit in der Schule Tägelmoos in Form von rollenden Vierjahresprogrammen konzipiert und umgesetzt.

# Rollende Vierjahresplanung:

## Schulprogramm: Schulentwicklungsprojekte 2019 - 2023

Kalenderjahr (Budget)	2019	2020	2021	2022	2023
Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	
Steuergruppe / Umsetzung Rahmenkonzept schulische Integration	Yellow	Green	Green	Green	Green
Lehrplan 21 / Beurteilung	Green	Green	Green	Green	Grey
Werte Vision Leitbild	Yellow	Green	Green	Grey	Grey
50 Jahre Tägemoos	Yellow	Yellow	Green	Grey	Grey
Aufbau sozialer Kompetenzen: Chili	Ständige Arbeitsgruppe: Kontinuierlicher Verbesserungsprozess				
ICT Konzept	Ständige Arbeitsgruppe: Kontinuierlicher Verbesserungsprozess				
Externe Evaluation FSB			Yellow	Green	Grey

Legende: Vorbereitungsphase Umsetzungsphase Abschluss

Wir unterscheiden im Schulprogramm zwischen:

### A. Qualitätssicherung:

**"Das tun wir schon" → Bewährtes sichern**

Bewährte, traditionelle und somit identitätsstiftende Anlässe/Schwerpunkte möchten wir beibehalten und werden laufend weiterentwickelt. Für jeden Anlass/Schwerpunkt wird eine zuständige Person benannt, welche sich für die Organisation, Durchführung, Evaluation und Weiterentwicklung einsetzt.

### B. Qualitätsentwicklung:

**"Daran arbeiten wir" → Entwicklung**

Für wenige grosse Entwicklungs-Schwerpunkt wird eine Projektgruppe gebildet, welche das Thema im Entwicklungszeitraum bearbeitet. Organisation, Beteiligung, Ziele, Arbeitspläne, Reporting, Ressourcen und Evaluation sind bei grösseren Vorhaben in einem Projektauftrag beschrieben.

# 1. Allen mit Wertschätzung begegnen

	WAS / WIE? (Thema)	WOZU? (Standard)	WER?
Das tun wir schon → Bewährtes sichern	<b>Begrüssung der neuen 1. Klassen</b> Am ersten Schultag werden Eltern und Kinder der 1. Klassen durch die 6. Klassen und die SL in der Turnhalle begrüsst.	Schulgemeinschaft und –kultur wird gepflegt, das Gefühl der Zugehörigkeit zur Schule wird gefördert. Die Kinder der 6. Klassen werden sich ihrer Verantwortung bewusst und gestalten das Schulleben mit.	1. & 6. Klassen →Verantwort.: C. Meier KLP 6a, 6b
	<b>Verabschiedung der 6. Klassen</b> Am letzten Schultag werden alle SuS der 6. Klassen verabschiedet.	Schulgemeinschaft und –kultur wird gepflegt. Die SuS der 6. Kl. werden offiziell und feierlich verabschiedet. Die SuS der 6. Klassen werden für ihre Anstrengungen gelobt: Anstrengung lohnt sich.	1. - 6. Klassen →Verantwort.: B. Flach KLP 5. & 6. Kl.
	<b>Göttiklassen</b> Jeweils eine 6. Klasse übernimmt die Verantwortung für eine 1. Klasse und begleitet diese durch das Schuljahr. Die Kinder der 1. Klasse werden vor allem in den ersten Schulwochen durch die Kinder der 6. Klassen unterstützt.	Kooperatives Lernen und klassenübergreifende Kommunikation wird gefördert. Die Kinder der 1. Kl. fühlen sich wohl und sicher, die Kinder der 6. Kl. zeigen Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung für gesamtschulische Belange.	1. und 6. Klassen →Verantwort.: 1a/5a 1b/6b 1c/6a
	<b>Kindergarten-Pause</b> Jeweils ab den Herbstferien verbringt eine KiGa-Klasse am Mi oder Do die grosse Pause auf dem Schulareal. Eine 5. Klasse betreut/beaufsichtigt die Kinder. Die KiGa-KLP tauscht sich in dieser Zeit mit den Primar-LP aus.	Der Kindergarten ist Teil der Schule Tägelmoos. Die Vernetzung zwischen den Schulstufen findet statt. Die KiGa-Kinder „schnuppern“ in der Schule. Grössere SuS übernehmen echte Verantwortung.	KiGa Termine: KiGa-Team Klasse 5b und 5c Mirjam Roland
	<b>Projekttag: Herbstwanderung PS</b> Die Primarschule unternimmt stufengetrent eine Wanderung. Schulkredit: pro Stufe 500 Fr.	Die Kontaktnahme der Schülerinnen und Schüler untereinander und zu den Lehrpersonen – über die eigene Schulklasse hinaus – wird gefördert und das Zusammengehörigkeitsgefühl unterstützt.	1. – 6. Kl. →Verantwort.: UST: K. Widmer MST: R. Romann
	<b>Sporttage in den Stufen</b> Ein Frühsommer-Tag steht ganz im Zeichen des Sports und der Bewegung. Durchführung stufengetrent gemäss traditionellem Programm. KiGa: Spiel- und Sportmorgen UST: Gruppenwettkampf am Mittwochmorgen MST: MST: Einzelwettkampf am Morgen, <del>Spiel und Spass an der Bewegung am Nachmittag.</del> Budget: KiGa: 300 Fr., UST: 500 Fr., MST: 800 Fr.	Sport und Bewegung als Spass erleben. Stufenprojekt zur Förderung der klassenübergreifenden Kommunikation und Identifikation mit der Schule. Sich gegenseitig anspornen und motivieren lohnt sich. Rücksicht nehmen, einander helfen, Verantwortung übernehmen.	LP UST LP MST Fach-LP / HW →Verantwort.: KiGa: K. Debru. UST: C. Lässer MST: F. Rüegg
	<b>Internetauftritt</b> Die Homepage der Schule Tägelmoos wird immer wieder für ihren umfassenden Informationsgehalt und die optisch ansprechende Gestaltung gelobt. Das soll so bleiben.	Wir informieren Öffentlichkeit und Bildungspartner ausführlich und transparent über unsere Institution und das Angebot.	→Verantwort.: SL / BSC Leitungen der jeweiligen Anlässe

	<p><b>Eltern-Infoabende KiGa/ 1./ 4./ 6. Klasse</b></p> <p>Die Informationsveranstaltungen zum Stufenübertritt finden im September auf Schulebene statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• KiGa: Gemeinsame Info zum Start in den 1. KiGa im Singsaal, danach individuelles Programm in den Klassen. Beginn 18:30 Uhr</li> <li>• 1./4. Klassen: Gemeinsame Info zum Start in die neue Stufe im Singsaal, danach individuelles Programm in den Klassen. Beginn 18:30 Uhr</li> <li>• 6. Klassen: Gemeinsame Info zum Übertritt (PowerPoint Präsentation als Vorgabe der KSP) im Singsaal, danach individuelles Programm in den Klassen. Beginn 18:30 Uhr</li> </ul>	<p>Wir informieren unsere Bildungspartner ausführlich und transparent über unsere Institution, unsere Leitmotive und die Bildungsziele.</p> <p>Die Eltern bekommen einen positiven Eindruck der Mitarbeitenden und der Schulkultur in der Schule Tägelmoos.</p>	<p>→Verantwort.: B. Flach C. Meier KLP der betroffenen Klassen</p>
	<p><b>Gesunder Znüni</b></p> <p>Viermal jährlich bekommen die Kinder der Primarschule einen gesunden Znüni spendiert. Schulcredit: &gt; Budget Elternrat</p>	<p>Gesundheitsförderung / Kinder für bewusste Ernährung sensibilisieren</p>	<p>Verantw.: Elternrat</p>
<p>Daran arbeiten wir → Entwicklung</p>	<p><b>Partizipation und Aufbau sozialer Kompetenzen mit Chili</b></p> <p>Gute Umgangsformen und soziale Kompetenzen sind für das gesunde und erfolgreiche Zusammenleben in Familie, Schule und Beruf von zentraler Bedeutung (Pflichten). Es finden zwei Chili-Halbtage pro Schuljahr statt. Empfehlung der Fachstelle für Schulbeurteilung. Stärke gemäss SWOT-Analyse mit Team im Januar 2015: „Gute Atmosphäre im Schulhaus pflegen und stetig daran arbeiten.“</p>	<p>Die Kinder und Mitarbeitenden der Schule Tägelmoos zeichnen sich durch gute Umgangsformen aus.</p> <p>Der Aufbau sozialer Kompetenzen über die Stufen hinweg erfolgt systematisch und einheitlich. → Es existiert ein entsprechendes Konzept, das in allen Klassen verbindlich umgesetzt wird.</p> <p>Die Kinder gestalten das Schulleben entsprechend ihren Fähigkeiten und Voraussetzungen mit.</p> <p>Die Vorbereitungen der Chili-Sequenzen und Projektstage, die im Jahrgangsteam erarbeitet wurden, sind auf dem gemeinsamen Laufwerk oder im Chili-Ordner gesichert.</p>	<p>Ständige Arbeitsgruppe. Leitung: C. Scherrer</p>

## 2. Sich fürs Lernen begeistern

	WAS / WIE? (Thema)	WOZU? (Standard)	WER?
Das tun wir schon → Bewährtes sichern	<b>Flohmarkt 2. und 3. Klasse</b> In der Turnhalle findet ein Flohmarkt statt. Jedes Kind kann eigene Sachen verkaufen oder Waren anderer kaufen. Die Verkaufspreise der einzelnen Artikel sollen nicht höher als 5 Franken sein. Ungezwungener Anlass, auch für Eltern. Eltern KiGa werden eingeladen.	Praktische Anwendung und Umsetzung: Mathe-Thema „Geld“. Klassenübergreifendes Arbeiten, kennen lernen anderer Kinder und LP des Schulhauses.	2. und 3. Klassen Eltern →Verantwort.: K. Widmer
	<b>Erzählnacht 2. und 3. Klasse</b> Die 2. und 3. Klassen machen an der Schweizerischen Erzählnacht mit. Der Anlass ist für Kinder und Eltern freiwillig.	Durch die Teilnahme an der Erzählnacht möchten wir den Kindern das Lesen lustvoll näher bringen, ihre Lesekompetenz fördern und in der Sprachförderung einen bewussten Akzent setzen.	2. und 3. Klassen Eltern →Verantwort.: S. Lutz
	<b>Besuchsmorgen</b> Die Eltern haben zweimal jährlich die Gelegenheit, den Schulalltag ihrer Kinder zu verfolgen. In der grossen Pause gibt es Kaffee und Gebäck.	Die Begeisterung fürs Lernen ist spürbar. Die Schule bemüht sich darum, der Öffentlichkeit einen Einblick ins Schulleben und in die Qualität der schulischen Arbeit zu geben.	1.– 6. Klasse →Verantwort.: B. Flach C. Meier Elternrat
	<b>Begabungsförderung mit Exploratio</b> Das dezentrale Angebot von Exploratio wird in der Schule Tägelmoos genutzt. Die Begabungs- und Begabtenförderung wird in der Schule Tägelmoos verwirklicht. Je nach Fall und Situation wirken neben der Klassenlehrperson - wo möglich - auch die IF-Lehrperson des Schulhauses und Exploratio daran mit.	Die Kinder werden ihren Neigungen entsprechend gefördert. Den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Kinder wird - so weit möglich - Rechnung getragen.	→Verantwort.: B. Merz
	<b>Prüfungs-Vorbereitung Gymnasium</b> Die Kinder, welche sich für die Gympi-Prüfung anmelden, werden ab November gezielt in einer freiwilligen Zusatzstunde gefördert.	Die für den weiteren Schul- und Berufserfolg massgebenden Qualifikationen werden angemessen und spezifisch vermittelt, Begabtenförderung.	6. Klassen →Verantwort.: R. Romann
	<b>Känguru der Mathematik</b> Mathe Känguru ist ein mathematischer Multiple-Choice-Wettbewerb für über 6 Millionen Teilnehmer in fast 80 Ländern weltweit, der jährlich am 3. Donnerstag im März in allen Teilnehmerländern gleichzeitig stattfindet und freiwillig an den Schulen unter Aufsicht geschrieben wird.	Hauptziel ist in die Popularisierung der Mathematik: Es soll in sehr weitem Sinne Freude an (mathematischem) Denken und Arbeiten geweckt und unterstützt werden. Den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Kinder wird Rechnung getragen.	3.-6. Klassen →Verantwort.: B. Merz
	<b>Dybuster / Calcularis</b> Das Lernsystem Dybuster verknüpft wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Neuropsychologie mit neuen Technologien aus der Informatik. Der Einsatz ist koordinierbar im Regelklassenunterricht, in der individuellen Förderung/Therapie und dem selbständigen Üben zu Hause.	Verbesserung der Rechtschreibleistung von Kindern mit LRS. Verbesserung der Rechenleistung von Kindern mit Dyskalkulie.	Verantw.: Ramona B.

	<p><b>Evakuationsübung</b> Die Evakuierung der Schule während des Unterrichts wird in der dritten Schulwoche geübt. Der genaue Zeitpunkt wird vorher nicht kommuniziert. SL und HW lösen den Alarm aus und heben ihn nach Übungsende wieder auf.</p>	<p>Die Abläufe einer Evakuierung werden regelmässig geübt, um auf einen Ernstfall vorbereitet zu sein. Allfällige Mängel werden erkannt und behoben.</p>	<p>Projektleitung: B. Flach C. Meier P. Oberholzer</p>
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Daran arbeiten wir → Entwicklung</p>	<p><b>Schulinterne Weiterbildungstage</b> <b>Schulentwicklungstage</b> a) ICT-Weiterbildungstag b) 3 Weiterbildungs-Tage LP21 «Beurteilung» c) Schulentwicklungstage: Schulentwicklungstag 1/19: Samstag Woche 3 Schulentwicklungstag 2/19: Freitag, Frühlingsferien Schulentwicklungstag 3/19: Freitag, Sommerferien</p>	<p>Wir hinterfragen unser pädagogisches Handeln, optimieren unseren Unterricht und öffnen uns für Neues. Vertiefte Bearbeitung von Grundsatzfragen und Themen gemäss Schulprogramm. Periodische Durchführung einer Standortbestimmung, Überprüfung und Aktualisierung des Schulprogramms.</p>	<p>Alle LP → Verantwort.: a) BSC b) M. Schatzmann, PG c) SL</p>
	<p><b>ICT</b> In der Schule Tägelmoos besteht eine ständige Arbeitsgruppe, welche aktuelle Fragestellungen aus dem ICT-Bereich bearbeitet und nach passenden Lösungen sucht.</p>	<p>An unserer Schule werden die SuS auf das Leben in der Medien- und Informationsgesellschaft vorbereitet. Medien und ICT werden im Unterricht in situations- und altersgerechter Weise als didaktische Mittel eingesetzt. Das ICT-Konzept der Schule Tägelmoos wird laufend weiterentwickelt und umgesetzt.</p>	<p>Projektleitung A. Mannhart</p>
	<p><b>Lehrplan 21 / Beurteilung</b> Am 13. März 2017 hat der Bildungsrat den Lehrplan für die Volksschule des Kantons Zürich auf der Grundlage des Lehrplans 21 erlassen (BRB 4/2017). Mit seinem Beschluss legt der Bildungsrat die Inhalte des neuen Lehrplans fest.</p>	<p>Die Lehrpersonen haben in allen Fachbereichen, die sie unterrichten, Kenntnisse der Kompetenzorientierung und einer entsprechenden Beurteilung und wenden diese an. Die Beurteilung der fachlichen Schülerleistungen orientiert sich an den Lernzielen. Die Lehrpersonen setzen für die Beurteilung transparente Massstäbe und Methoden ein. Das Schulteam sorgt für eine vergleichbare und nachvollziehbare Beurteilung der Schülerleistungen. Die Beurteilung unterstützt das Lernen der Schülerinnen und Schüler.</p>	<p>Projektleitung: M. Schatzmann</p>

### 3. Einander durch Vielfalt bereichern

	WAS / WIE? (Thema)	WOZU? (Standard)	WER?
Das tun wir schon → Bewährtes sichern	<b>Foodfestival</b> Durchführung bei jedem Wetter: Familien bringen Essen und Getränke mit, die sie brauchen würden → Es entsteht ein Buffet. Gemeinsames Essen, Plaudern, Spielen... Die Teilnahme möglichst vieler Lehrpersonen (auch mit Familie) ist erwünscht.	Es werden gesamtschulisch organisierte Projekte (Feiern) durchgeführt, welche ein Gefühl der Zugehörigkeit zur Schule bei allen Beteiligten fördert. Schulgemeinschaft auch ausserhalb des Unterrichtes leben und pflegen.	Organisation und Verantwortung: Elternrat
	<b>Teamanlässe „Kultur und Anlässe“</b> - Teamabend im 1. Quintal - Jahresschlussessen - Teamanlass im 4. Quintal - weitere ausserschulische Aktivitäten (Teilnehmerzahl von 2 - 52 Personen)	Das Gefühl der Zugehörigkeit zur Schule und der Zusammenarbeit im Kollegium wird mit gemeinsamen Erlebnissen gefördert und unterstützt. Die Lehrpersonen nehmen sich Zeit für gemeinsame ausserschulische Aktivitäten. Die Kosten gehen mehrheitlich zu Lasten der Teilnehmenden.	LP, HW, SSA, Betreuung → Verantwort.: Gruppe „Kultur und Anlässe“ C. Schmid
	<b>Schulsilvester</b> Jahresschluss-Feier in der Schule. KiGa/UST: Am Freitagmorgen UST: 1. Teil in den Klassen, 2. Teil Adventssingen MST: Am Vorabend (Donnerstag) in den Klassen	Das Leben in der Schulgemeinschaft wird bewusst gepflegt, der Jahresabschluss in den Klassen feierlich begangen. An der Schule gibt es stimmungsvolle Anlässe, die eine Kontaktnahme von Kindern und Lehrpersonen fördern und das Zusammengehörigkeitsgefühl unterstützen.	KiGa – 6. Klasse → Verantwort.: 1. -6. Kl.: KLP Adventssingen: F. Strebel
	<b>Räbeliechtliumzug KiGa</b> Stimmungsvoller Abendspaziergang mit Lichtern durchs Quartier. Schulkredit: 300.-	An der Schule gibt es traditionelle und stimmungsvolle Anlässe, die eine Kontaktnahme von Kindern, Eltern und Lehrpersonen fördern und das Zusammengehörigkeitsgefühl unterstützen.	KiGa → Verantwort.: Arbeitsgruppe, aus jedem Haus Rahel, Andrina, Rebekka
	<b>Stufenübertritt</b> - «Bsüechlinachmittag» in allen Klassen mit bevorstehendem Stufenübertritt am zweitletzten Dienstag vor den Sommerferien. - Austausch LP KiGa/1. Kl. - Austausch LP 3./4. Kl. - Austausch ehem. 6.Kl.-LP/Sek	Die LP aller Stufen handeln professionell und arbeiten zusammen, um den Kindern einen reibungslosen Stufenübertritt zu ermöglichen.	KiGa / 1. Klasse 3. / 4. Klasse 6. / Sek → Verantwort.: KLP, IF-LP
	<b>Unterrichtsteams / Klassenkonferenzen</b> Alle Lehrpersonen tauschen sich in Unterrichtsteams regelmässig und gezielt über die Förderung der Kinder, den Unterricht und die Zusammenarbeit aus. Die Differenzierung des Lernangebotes wird laufend ausgebaut.	Der Unterricht wird laufend verbessert. Das Bewusstsein gemeinsamer Verantwortung für das Lernen der Kinder wird gestärkt. Beurteilung und Massnahmen zur Förderung der SuS werden abgesprochen.	LP der Schulkonferenz → Verantwort.: B. Flach C. Meier



	<p><b>360 Grad – Feedback</b>  Aufbau einer wertschätzenden Feedbackkultur zur Qualitätsentwicklung und Gesundheitsförderung.</p> <p>Die Lehrpersonen der Schulkonferenz holen/bekommen in regelmässigen Abständen Feedback von allen betroffenen Anspruchsgruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulleitung</li> <li>- Schulpflege</li> <li>- Kolleginnen und Kollegen</li> <li>- Eltern</li> <li>- Schüler und Schülerinnen (ab 3. Kl.)</li> </ul> <p>Die gültigen Rahmenbedingungen sind in einem Merkblatt beschrieben und werden in der Schulkonferenz zu Beginn des Schuljahres besprochen.</p>	<p>Die Lehrpersonen...  ...erfahren, wie ihr Verhalten wahrgenommen wird.  ...setzen sich mit den Wirkungen ihres Handelns auseinander.  ...erhalten wichtige Informationen für die Einschätzung des eigenen Handelns.  ...erhöhen die Sensibilität für die Sichtweise anderer.</p> <p>Die SchülerInnen und Eltern...  ... fühlen sich als Personen ernst genommen.  ...erhalten einen Raum, in dem sie sich offiziell über Unterrichtserfahrungen und Lehrpersonen äussern können.  ...lernen unterschiedliche Sichtweisen innerhalb der Klasse kennen.  ...profitieren vom verbesserten Unterricht.</p>	<p>LP der Schulkonferenz  → Verantwort.:  B. Flach  C. Meier</p>
	<p><b>Elternfeedback auf Schulebene</b>  Einmal jährlich wird eine Online-Befragung zu einem aktuellen Thema rund um die Schule Tägelmoos unter interessierten Eltern durchgeführt. Ein Element des Qualitätsmanagements in der Schule Tägelmoos.</p> <p><b>Aufgrund der Coronasituation konnte die Befragung zu den Hausaufgaben nicht ausgewertet werden. Die Auswertung wird im SJ 20/21 nachgeholt. Es gibt keine neue Befragung – auch weil die ext. Schulevaluation bevorsteht.</b></p>	<p>Die Sensibilität für die Sichtweise der verschiedenen Anspruchsgruppen wird verbessert.  Die Eltern fühlen sich ernst genommen und erhalten einen Raum, in dem sie sich offiziell über die Wirkung der Schule Tägelmoos differenziert äussern können. Sie lernen die unterschiedlichen Sichtweisen innerhalb der Elternschaft kennen.</p>	<p>Projektleitung:  B. Flach  Mitarbeit:  - ca. 3 Pers. aus Elternrat  - E. Bohn  - M. Gomes</p>
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Daran arbeiten wir  ↑ Entwicklung</p>	<p><b>50 Jahre Tägelmoos: Jubiläumsfest</b>  Im Frühling 2021 feiert die Schule Tägelmoos das 50jährige Bestehen mit einem grossen Anlass für Kinder, Eltern und Lehrpersonen.</p>	<p>Es werden gesamtschulisch organisierte Projekte (Feiern) durchgeführt, welche ein Gefühl der Zugehörigkeit zur Schule bei allen Beteiligten fördert.  Interessierte Eltern arbeiten aktiv an den Belangen der Schule mit.  Die Schulgemeinschaft Tägelmoos ist für die Kinder ein attraktiver Lebensraum.  Alle Anspruchsgruppen pflegen auch ausserhalb des Unterrichtes wertschätzende Kontakte und setzen sich für ein positives Schulklima ein.</p>	<p>Projektgruppe  Leitung:  E. Gäumann</p>
	<p><b>Steuergruppe</b>  <b>Schulische Integration</b>  Legislativziel 2018-2022 der KSP Seen-Mattenbach: Die integrative Haltung und das integrative Handeln aller an der Volksschule Winterthur Beteiligten ist gefestigt.  Umsetzung des Rahmenkonzepts Schulische Integration in der Schule Tägelmoos.  Steuerung der Schulentwicklung unter Mitwirkung der Lehrpersonen.</p>	<p>Die Integration von fremdsprachigen, sozio-ökonomisch benachteiligten und verhaltensauffälligen Kindern gelingt in der Schule Tägelmoos zunehmend besser.  Die LP aller Stufen und Funktionen gestalten die Schulentwicklung aktiv mit.  Die Ressourcen für Sonderpädagogik werden gewinnbringend für Kinder und LP eingesetzt.  Abläufe und Prozesse werden überprüft, angepasst und klar kommuniziert.</p>	<p>Projektleitung:  Schulleitung</p>

# TÄGELMOOS Jahresplan 20/21

Ferien / Feiertage

Schulanlass

Schulentwicklung

weitere Termine

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sa/So
10.8.	11.8.	12.8.	13.8.	14.8. Schulentw.-Tag 3	15.8.
17.8. 1. Schultag	18.8.	19.8.	20.8.	21.8.	22.8.
24.8.	25.8. Stufenkonvent	26.8. Elternabend 1. Kl.	27.8.	28.8.	29.8.
31.8.	1.9. Elternabend 4. Kl.	2.9. SK/PG/AG	3.9. Elternabend KiGa	4.9.	5.9.
7.9. Elternabend 6. Klasse	8.9.	9.9.	10.9.	11.9. Food-Festival	12.9.
14.9.	15.9. Stufenkonvent	16.9. gesunder Znüni	17.9. MAB Startsitung	18.9. Teamanlass	19.9.
21.9. Elternratssitzung	22.9. Herbstwanderung PS	23.9.	24.9.	25.9.	26.9.
28.9. Austausch Sek/4. Kl.	29.9. evtl. Herbstwanderung	30.9.	1.10.	2.10.	3.10.
5.10.	6.10.	7.10.	8.10.	9.10.	10.10.
12.10.	13.10.	14.10.	15.10.	16.10.	17.10.
19.10.	20.10.	21.10. SK/PG/AG mit KSP-P	22.10.	23.10.	24.10.
26.10.	27.10. Besuchsmorgen	28.10.	29.10.	30.10.	31.10.
2.11.	3.11. Stufe; Besuch Stadtrat	4.11. Austausch 1./4. Kl.	5.11. Räbeliechtle	6.11.	7.11.
9.11.	10.11.	11.11. Chili-Halbtage Streit	12.11. WB LP21 Beurteilung	13.11. WB Tag 2	14.11.
16.11.	17.11.	18.11. Vortrag Elternrat	19.11.	20.11. Erzählnacht 2./3. Kl.	21.11.
23.11.	24.11.	25.11. SK/PG/AG	26.11.	27.11.	28.11.
30.11.	1.12.	2.12.	3.12.	4.12.	5.12.
7.12.	8.12. Stufenkonvent	9.12.	10.12.	11.12.	12.12.
14.12.	15.12.	16.12.	17.12. Schulsilvester MST	18.12. Silvester UST/Kiga	19.12.
21.12.	22.12.	23.12.	24.12.	25.12.	26.12.
28.12.	29.12.	30.12.	31.12.	1.1.	2.1.
4.1.	5.1.	6.1. SK/PG/AG	7.1.	8.1.	9.1.
11.1.	12.1.	13.1.	14.1.	15.1. Flohmarkt UST	16.1.
18.1.	19.1. Stufenkonvent	20.1. gesunder Znüni	21.1.	22.1. Jahresessen	23.1.
25.1.	26.1.	27.1.	28.1.	29.1.	30.1. Schulentw.-Tag 1
1.2.	2.2.	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.
8.2.	9.2.	10.2.	11.2.	12.2.	13.2.
15.2.	16.2.	17.2.	18.2.	19.2.	20.2.
22.2. Fasnachtsmontag	23.2.	24.2. SK/PG/AG	25.2.	26.2.	27.2.
1.3.	2.3.	3.3.	4.3.	5.3. Chili-Halbtage Kooperat.	6.3.
8.3. Elternratssitzung	9.3.	10.3.	11.3.	12.3.	13.3.
15.3.	16.3. Stufenkonvent	17.3.	18.3. Mathekänguru	19.3.	20.3.
22.3.	23.3.	24.3.	25.3. Besuchsmorgen	26.3.	27.3.
29.3.	30.3.	31.3. SK/PG/AG	1.4. Gründonnerstag 15.25 Uhr	2.4. Karfreitag	3.4.
5.4. Ostermontag	6.4. WB LP21 Beurteilung	7.4. gesunder Znüni	8.4.	9.4. Teamanlass	10.4.
12.4.	13.4. Stufenkonvent	14.4.	15.4.	16.4.	17.4.
19.4.	20.4.	21.4.	22.4.	23.4.	24.4.
26.4. Frühjahrsreinigung	27.4. Frühjahrsreinigung	28.4. Frühjahrsreinigung	29.4. Frühjahrsreinigung	30.4. Frühjahrsreinigung	1.5.
3.5.	4.5.	5.5.	6.5.	7.5. Schulentwicklungstag 2	8.5.
10.5.	11.5. Stufenkonvent	12.5.	13.5. Auffahrt	14.5. Brücke Auffahrt	15.5.
17.5.	18.5.	19.5. Sporttag UST	20.5. Sporttag MST	21.5. Sporttag KiGa	22.5.
24.5. Pfingstmontag	25.5.	26.5. evtl. Sporttag SK	27.5. evtl. Sporttag MST	28.5. evtl. Sporttag KiGa	29.5.
31.5.	1.6.	2.6.	3.6.	4.6.	5.6. 50-Jahre Fest
7.6.	8.6. Töss-Stafette	9.6.	10.6. Stufenkonvent	11.6.	12.6. evtl. 50 Jahre-Fest
14.6. Elternratssitzung	15.6.	16.6. WB ICT	17.6.	18.6.	19.6.
21.6.	22.6.	23.6. SK/PG/AG	24.6.	25.6.	26.6.
28.6.	29.6. Stufenkonvent	30.6. gesunder Znüni	1.7.	2.7.	3.7.
5.7.	6.7. Schnuppernachmittag	7.7.	8.7.	9.7.	10.7.
12.7.	13.7.	14.7.	15.7.	16.7. Verabschiedung 6. Kl.	17.7.
19.7.	20.7.	21.7.	22.7.	23.7.	24.7.

Schulleitung, 22.06.2020, Beat Flach / Claudie Meier

